



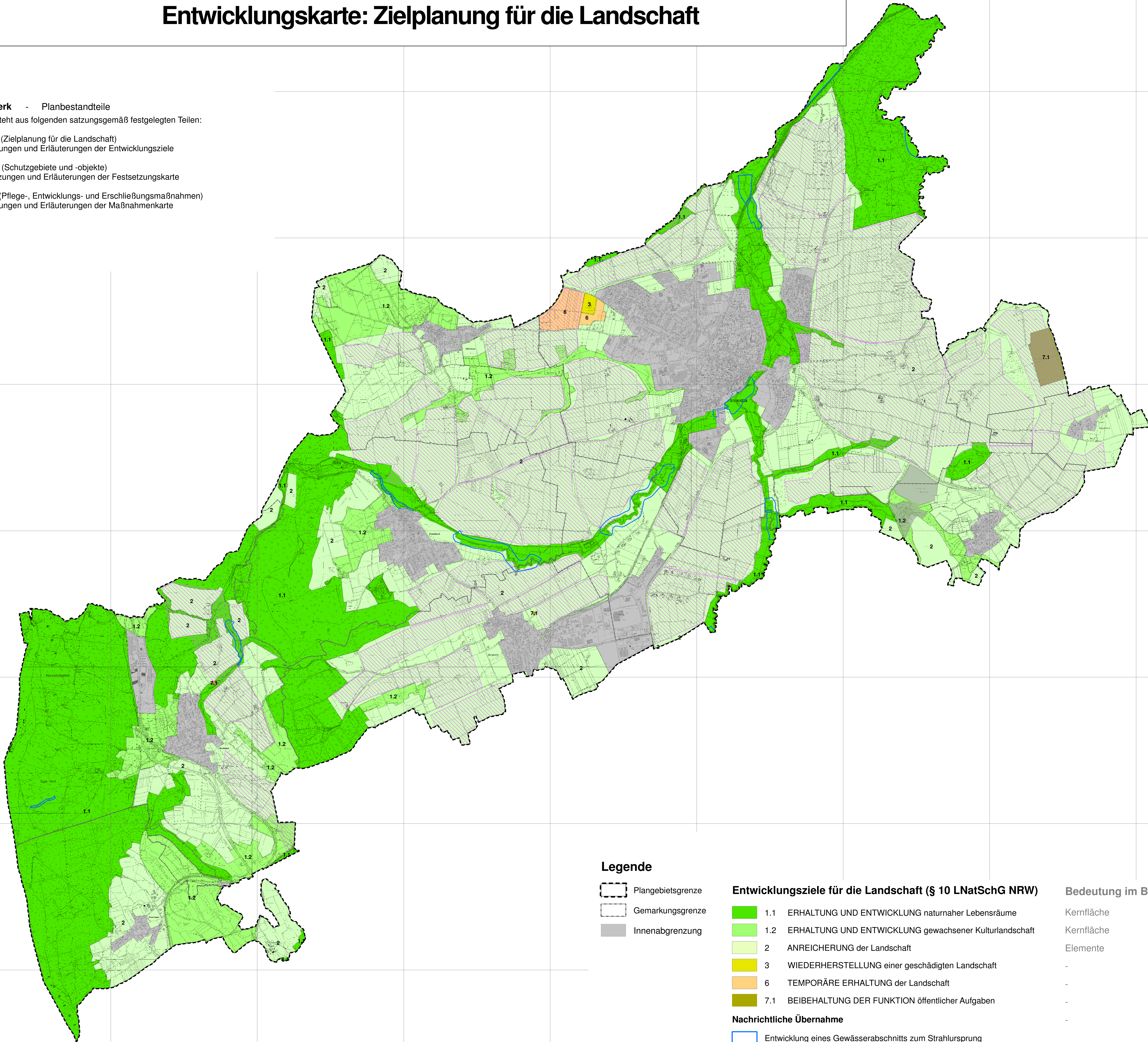
LANDSCHAFTSPLAN NR. 8 "STEINHEIM"

Entwicklungskarte: Zielplanung für die Landschaft

Genehmigungsvermerk - Planbestandteile

Der Landschaftsplan besteht aus folgenden satzungsgemäß festgelegten Teilen:

- der Entwicklungskarte (Zielplanung für die Landschaft)
- den textlichen Darstellungen und Erläuterungen der Entwicklungsziele
- der Festsetzungskarte (Schutzgebiete und -objekte)
- den textlichen Festsetzungen und Erläuterungen der Festsetzungskarte
- der Maßnahmenkarte (Pflege-, Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen)
- den textlichen Darstellungen und Erläuterungen der Maßnahmenkarte



Legende

- Plangebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Innenabgrenzung

Entwicklungsziele für die Landschaft (§ 10 LNatSchG NRW)

- 1.1 ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG naturnaher Lebensräume
- 1.2 ERHALTUNG UND ENTWICKLUNG gewachsener Kulturlandschaft
- 2 ANREICHERUNG der Landschaft
- 3 WIEDERHERSTELLUNG einer geschädigten Landschaft
- 6 TEMPORÄRE ERHALTUNG der Landschaft
- 7.1 BEIBEHALTUNG DER FUNKTION öffentlicher Aufgaben

Nachrichtliche Übernahme

- Entwicklung eines Gewässerabschnitts zum Strahlursprung (Umsetzung des Strahlwirkungskonzepts für den Kreis Höxter)
- Landwirtschaftliche Kernzone (Umsetzung der Regionalplanung im Kreis Höxter)

Bedeutung im Biotopverbund

- Kernfläche
- Kernfläche
- Elemente
-
-
-
-
- Kern- oder Verbindungsfläche
-

VORENTWURF

Landschaftsplan Nr. 8 "Steinheim"

Karte	Auftraggeber	
Entwicklungskarte	Kreis Höxter	- Der Landrat -
Zielplanung für die Landschaft		
Abchnitt	Blatt	Maßstab
	1 von 1	1:20.000
Bearbeitung		
Kn / Wi / Sc		
Stand		
Oktober 2017		

© Unter Verwendung von Sach- und Grafikdaten des LANUV, der Bezirksregierung Detmold und des Kreises Höxter
© Geobasisdaten: Kreis Höxter, Fachbereich Kataster und Vermessung, DGKS GS und HF